

576491-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Generalplanung Neubau
Abwasserdruckrohrleitung
OJ S 187/2024 25/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rheda-Wiedenbrück, EAW - Eigenbetrieb Abwasser

E-Mail: m.thielen@eaw-rw.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung Neubau Abwasserdruckrohrleitung

Beschreibung: Der Auftraggeber betreibt seit dem Jahr 1999 das "Hauptpumpwerk Nordring" (HPW) im Ortsteil Wiedenbrück. Ihm fließen Schmutzwässer aus verschiedenen Ortsteilen zu, die über eine etwa 1.754 m lange Abwasserdruckleitung (AWDL) PEHD, DN 400, über 13 Haltungen gefördert und mit dem Druckleitungsübergabeschacht (DÜB) DS2000, ca. 3 m vor M1539, in der Schlossstraße im Ortsteil Rheda übergeben werden. Die bestehende AWDL soll das Schmutzwasser aus den südlichen Stadtteilen zukünftig nicht mehr ins bestehende Mischwassernetz in Rheda einspeisen, sondern direkt zur Kläranlage Rheda führen. Hierfür ist eine geeignete Trasse zu finden. Des Weiteren ist das bestehende Pumpwerk so umzuplanen, dass das Schmutzwasser auch über die im Vergleich zur alten Trasse deutlich längere Strecke zuverlässig zur Kläranlage gepumpt werden kann. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die hierfür erforderlichen Planungsleistungen an einen Generalplaner.

Kennung des Verfahrens: 38c57485-7626-4c48-aed2-9931c6df5a4e

Interne Kennung: EAW 1/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftragsvergabe erfolgt im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines im elektronischen Projektraum bereitgestellten Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Bei einer hinreichenden Anzahl geeigneter Bewerber werden mind. 3 und höchstens 5 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe am Verhandlungsverfahren beteiligt. Maßgebliches Auswahlkriterium ist die anhand entsprechender Referenzprojekte belegte Erfahrung mit Planungsaufgaben möglichst vergleichbarer Art. Nähere Angaben zur Methodik der Bewerberauswahl enthält eine im elektronischen Projektraum bereitgestellte Projekt- und Verfahrensbeschreibung. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 2 geeignete Bewerber /Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur

Verfügung stehen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber /Bewerbergemeinschaften entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von 5 Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/ Bewerbergemeinschaften mitteilen, von einer Teilnahme am weiteren Verfahren absehen zu wollen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen,

71322200 Planung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheda-Wiedenbrück

Postleitzahl: 33378

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVHPGB Der Teilnahmeantrag mit den geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist fristgerecht ausschließlich elektronisch in Textform über den elektronischen Projektraum (Bewerbertool) einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht elektronisch) eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Im elektronischen Projektraum ist neben dem Bewerbungsbogen auch eine Projekt- und Verfahrensbeschreibung registrierungsfrei verfügbar. Weitere Unterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vertragstext etc.), welche erst für die Erstellung eines Angebots benötigt werden, werden (auch aus Gründen des gebotenen Geheimschutzes) nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: vgl. §§ 123 Abs. 1 Nr. 8, 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Betrugsbekämpfung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 3 und 4 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: vgl. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
Entrichtung von Steuern: vgl. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung Neubau Abwasserdruckrohrleitung
Beschreibung: Gesucht wird ein geeigneter Generalplaner, der mit der umfassenden Planung und Überwachung des gesamten Bauvorhabens beauftragt wird. Auftragsgegenstand sind insbes. Grund- und Besondere Leistungen der Leistungsbilder: a) Objektplanung Ingenieurbauwerke für Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung i.S.-d. § 43 HOAI, Lph. 1-9, b) Fachplanung Technische Ausrüstung i.S.d. § 55 HOAI in den Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 1 (Abwasseranlagen), Nr. 3 (Starkstromanlagen) und Nr. 7 (Verfahrenstechnische Anlagen), Lph. 1-9.
Interne Kennung: EAW 1/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71322200 Planung von Rohrleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber kann den Auftragnehmer optional mit zusätzlichen Planungs-, Gutachter- sowie Beratungsleistungen zur Realisierung des Bauvorhabens beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheda-Wiedenbrück
Postleitzahl: 33378
Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Unternehmensprofil/Firmenprofil

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens eine allgemeine Unternehmensdarstellung/ Firmenprofil einzureichen. Darin ist zu bestätigen, dass die Berechtigung besteht, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden bzw. dass im Auftragsfall eine entsprechend berechtigte Person zur Leistungserbringung eingesetzt wird.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Angaben zum Netto-Umsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (2021, 2022, 2023), getrennt nach Jahren, zu machen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens zu erklären, dass er aktuell bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen i.H.v. mindestens 5.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr, verfügt oder bereit ist, einen entsprechenden Versicherungsschutz im Auftragsfall bereitzustellen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzlage

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Referenzen zu in den letzten Jahren erbrachten Leistungen vergleichbarer Art zu benennen mit einer kurzen Projektbeschreibung und Angaben a) zu den Baukosten KG 300 und 400 nach DIN 276 netto, b) den konkret erbrachten Leistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen gem. HOAI), c) zu der Art der Leistungserbringung (in Eigenleistung, als ARGE, durch Nachunternehmer, etc.), d) zum Leistungszeitraum, e) zum Auftraggeber, möglichst mit Kontaktdaten. Mindestanforderungen: Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe müssen zwingend folgende

Referenzanforderungen entweder selbst erfüllen oder entsprechende Erfahrung von Unternehmen nachweisen können, die im Auftragsfall die entsprechenden Leistungen als Nachunternehmer erbringen würden: a) Jeweils mindestens 2 Referenzaufträge über Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke i.S.d. § 43 HOAI für den Neubau einer Abwasserdruckleitung, Länge mindestens 1 km, Dimension mindestens DN 150, bei denen Leistungen der Leistungsphasen 2-8 vollständig erbracht wurden, die Leistungen der Lph. 8 (Bauoberleitung) dabei vollständig nach 9/2017 erbracht wurden und das Referenzobjekt fertiggestellt/ in Betrieb genommen ist. b) Jeweils mindestens 2 Referenzaufträge über Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung i.S.d. § 55 HOAI für die Anlagengruppe Abwasseranlagen, hier Druckerhöhungsanlage, bei denen Leistungen der Leistungsphasen 2-8 vollständig erbracht wurden, die Leistungen der Lph. 8 (Objektüberwachung) dabei vollständig nach 9/2017 erbracht wurden und das Referenzobjekt fertiggestellt/ in Betrieb genommen ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Mitarbeitenden

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens die Anzahl der in den letzten 3 Kalenderjahren (2021, 2022, 2023) jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten (einschl. Inhaber/ Geschäftsführung), gegliedert nach Ingenieurinnen/Ingenieuren und sonstigen Mitarbeitenden anzugeben.

Mindestanforderung: Der Bewerber muss/die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe müssen für das letzte Kalenderjahr mindestens fünf fest beschäftigte Ingenieurinnen /Ingenieure (einschließlich Inhaber(in)/ Geschäftsführung) nachweisen können.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualität und Organisation des Projektteams

Beschreibung: Bewertet wird die auftragsbezogene Qualität/Qualifikation/Berufserfahrung und Organisation des Projektteams.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts zur Umsetzung der Planungsaufgabe

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des Konzepts zur Umsetzung der Planungsaufgabe, insbes. Darstellung Termin-, Kosten- und Qualitätskontrolle, Darstellung projektspezifischer Planungsherausforderungen und erster Lösungsansätze.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Gesamthonorar für alle auftragsgegenständlichen Planungsleistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHPGB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und dem Auftraggeber erfolgt ausschließlich über den elektronischen Projektraum auf der Vergabepattform DTV. Am Auftrag interessierte Unternehmen werden darum gebeten, sich auf dem Vergabeportal zu registrieren, damit sie über Nachrichten des Auftraggebers informiert werden.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHPGB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHPGB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/10/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Bezüglich der Nachforderung von im Teilnahmeantrag oder im (endgültigen) Angebot fehlenden Unterlagen gilt § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Bedingungen folgen aus dem Tariftreue- und Vergabesetz NRW sowie aus Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/2878.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber/ Bieter, welche sich in ihrem Recht auf Einhaltung der Vergabebestimmungen verletzt sehen, können bei der zuständigen Vergabekammer Westfalen eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens i.S.d. §§ 160 ff. GWB beantragen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Rheda-Wiedenbrück, EAW - Eigenbetrieb Abwasser

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rheda-Wiedenbrück, EAW - Eigenbetrieb Abwasser

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Ringstraße 16-20

Stadt: Rheda-Wiedenbrück

Postleitzahl: 33378

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Thielen, Projektleiter Kanalbau

E-Mail: m.thielen@eaw-rw.de

Telefon: +4952421825305

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +492514111604

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0f36073f-42c0-4149-a9cb-ca81cf92d11c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2024 16:31:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 576491-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 187/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/09/2024